

(44 Prozent bzw. 11 Prozent im Jahr 2020). Gleichzeitig soll der Anteil der festverzinslichen Anleihen um etwa zehn Prozentpunkte reduziert werden (45 Prozent im Jahr 2020).

Die ILO (2020) kritisiert folgende Aspekte in Zusammenhang mit dem südkoreanischen NPF: Es wird eine größere Präzision in Bezug auf seine Governance- und Verwaltungsmodalitäten angeregt. Zudem wurde die Rekrutierung qualifizierter Beschäftigter für das Anlage- und Risikomanagement des Fonds durch die Verlegung des Hauptsitzes des NPSIM im Jahr 2017 nach Jeonju als Teil einer Dezentralisierungsstrategie erschwert. Im Zuge dieser Verlegung verlor der Fonds außerdem viele leitende Angestellte und es wurde die Fähigkeit des Fonds, schnell mit den in Seoul ansässigen Unternehmen des Finanzsektors zu interagieren, eingeschränkt.

Außerdem merkt die ILO (2020) an, dass der Alterungsprozess der südkoreanischen Bevölkerung zwar zu einer Anpassung der Parameter der Sozialversicherung führte. Besorgniserregend sei jedoch, dass das Rentenniveau im Zeitverlauf rückläufig ist und ein bedeutender Anteil älterer Personen im staatlichen Rentensystem nicht integriert sind. Beides führt im Ergebnis dazu, dass in Südkorea der höchste Anteil armer älterer Menschen in der OECD zu verzeichnen sei (ILO 2020).

**Tabelle 3.3 Merkmale des National Pension Fund (NPF)**

Kategorie	Merkmale
Institutionelle Besonderheiten	Die Regeln für die Anlage des Fondskapital werden jährlich überarbeitet und es wird ein Plan über einen Zeithorizont von fünf Jahren entwickelt bzw. angepasst.
Strukturbrüche und Reformen	Die Abstimmungsrichtlinien wurden geändert, um die Ernennung von Direktoren in den Vorständen der Unternehmen, in die der Fonds investiert, abzulehnen.
Umgang mit Krisen	Nach Kritik an der aktiven Einflussnahme des NPS im Sinne der strategischen industriepolitischen Positionen der südkoreanischen Regierung wurde im Jahr 2015 ein neuer Kodex zur Vermeidung von Interessenskonflikten verabschiedet.
Kritik und Reformbedarf	Es gibt weiterhin Bedenken, dass sich der NPS ungebührlich in die Geschäftstätigkeit der mit ihm durch Investitionen verbundenen Unternehmen einmischen könnte. Es wird erwartet, dass das Fondsvolumen noch bis 2041 ansteigt, aber voraussichtlich bis 2057 erschöpft ist. Nach Verlegung des Hauptsitzes kommt es zu Rekrutierungsproblemen. In Südkorea gibt es den höchsten Anteil armer älterer Menschen in der OECD.

Quellen: ILO (2020), Choi et al. (2021).